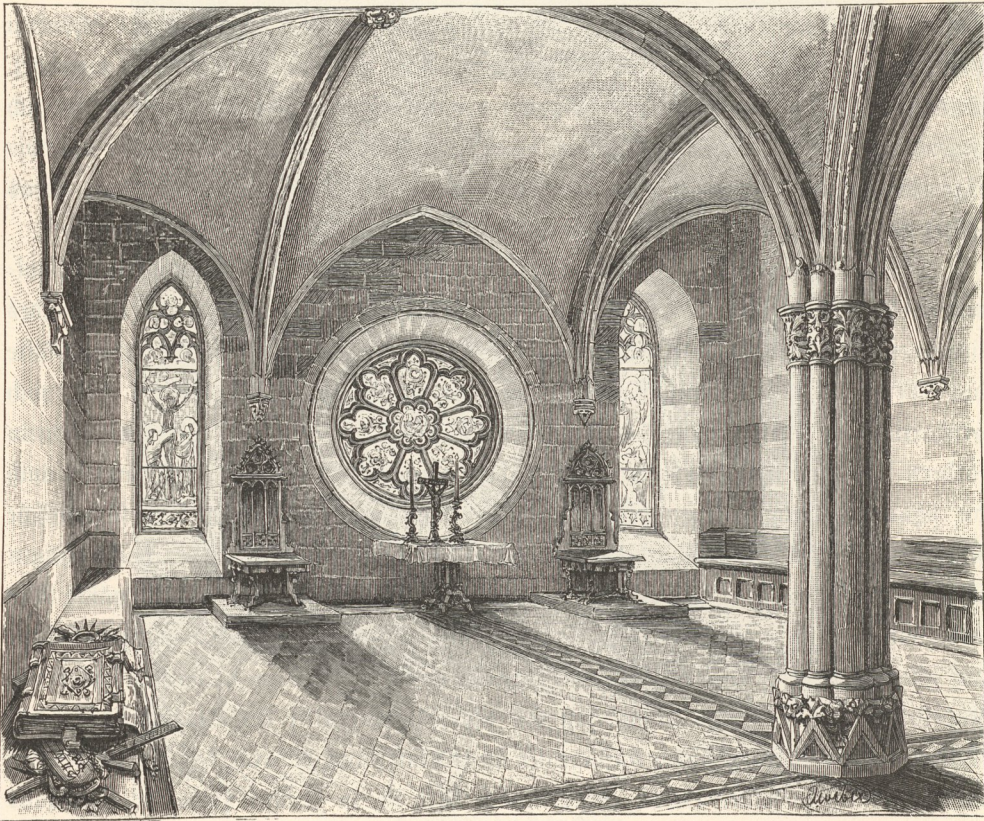


war dem einige Stunden nördlich von Hohenfurt gleichfalls im Moldauthal gelegenen Cistercienserkloster Goldenkron beschieden, das Přemysl Ottokar II. gegründet hatte und 1263 auch Mönche aus Heiligenkreuz bezog. So schwere Tage dasselbe auch nach dem tragischen Ende des königlichen Stifters und während der Hussitenstürme trafen, hat sich doch in der Basilica-Anlage mit mäßig ausladendem Querhause, an dessen Armen östlich gleichsam als Fortsetzung der gleichbreiten Seitenschiffe je eine geradlinig schließende



Der Kapitelsaal in Hohenfurt.

Kapelle vortritt, sowie in dem Kreuzgang und Kapitelsaal manch frühgothischer Überrest erhalten. Die Strebepeileranordnung der Fassade markirt die Eintheilung des Kircheninnern, dessen rechtes Seitenschiff noch die alten, auf Consolen sitzenden Kreuzwölbungen besitzt; die an der Westseite bestandene Vorhalle deutet auf Einwirkung süddeutscher Muster. Das mit reichem Stabwerk gezierte Rundfenster des Querhauses zeigt feinere Anordnung und Durchbildung als jenes im Hohenfurter Kapitelsaal. Die Behandlung der Laubwerkcapitälé an den beiden die Wölbung des Goldenkroner Kapitelsaals tragenden